

DODGE ¾ TON 4X4 TRUCK WEAPON CARRIER WC-51

ABMESSUNGEN

Länge:	4.240 mm
Breite:	2.150 mm
Höhe:	2.210 mm
Leergewicht:	2.350 kg
Nutzlast:	750 kg
Gesamtgewicht:	3.100 kg
Radstand:	2.500 mm
Wendekreis:	13.900 mm bei Hinter- radantrieb, 14.130 mm bei Allrad
Tankinhalt:	113,56 Liter

MOTOR

Dodge, Typ:	T 214
Zylinder:	6 Zylinder, Reihe
Bohrung:	82,550 mm
Hub:	117,48 mm
Hubraum:	3.772 cm ³
Verdichtung:	6,7:1
Treibstoff:	Benzin
PS/kW:	92 PS / 68,40 kW
Max. Drehm.:	244 Nm
Höchstgeschw.:	85 km/h

GESCHICHTE

Anfang der 1940er Jahre stellte die U.S.-Army fest, dass ein neues Fahrzeug die Lücke zwischen dem Jeep und dem GMC Lkw schließen musste und beauftragte Dodge mit der Entwicklung. Aus dem ½ ton WC 3 Typ entstand so der deutlich größere ¾ ton WC-51 und sein Pendant mit Seilwinde (WC-52).

Es wurden im Dodge Werk in Detroit zwischen April 1942 und 1945 rund 123.541 Stück des Dodge WC-51 hergestellt und an allen Fronten als Transportfahrzeug oder Waffenträger eingesetzt. Bei den US-Soldaten war der WC-51 sehr beliebt und erhielt den Spitznamen „**BEEP**“ – für „**Big JEEP**“.

Die U.S.-Army setzte den WC-51 bis weit in die 1950er Jahre im aktiven Dienst ein, u.a. auch im Korea-Krieg. Bei der französischen Armee wurden diese Dodge Typen bis Ende der 1970er Jahre verwendet.

Dieses Exemplar lief am 07.12.1942 in Michigan vom Band und war an der Befreiung Frankreichs durch die U.S.-Army beteiligt. Nach dem 2. Weltkrieg war dieser Dodge zunächst in Österreich beim Bundesheer und dann bei einer Feuerwehr im Einsatz.

Der Dodge trägt heute – nach seiner umfassenden Restaurierung – die Abzeichen der 3. U.S.-Panzerdivision (General Patton), 32. Panzer-Regiment, Kompanie D. Diese Einheit – auch als „**SPEARHEAD**“ bekannt geworden – war maßgeblich an der Befreiung Hessens beteiligt und nach dem 2. Weltkrieg über lange Jahre im Raum Friedberg stationiert. Elvis Presley diente in dieser Einheit von 1958 bis 1960.